

# RS OGH 1969/12/11 1Ob228/69, 1Ob676/89, 2Ob585/92, 3Ob526/93, 5Ob38/99w, 6Ob94/03x, 2Ob47/04g, 8Ob16

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.12.1969

## Norm

EO §7 Bb1  
EO §35 Ag  
EO §35 E  
ZPO §226 IIA3

## Rechtssatz

Eine Verurteilung des Beklagten zur Leistung der bis zum Schluss der Verhandlung in I. Instanz aufgelaufenen Unterhaltsbeträge "abzüglich allfälliger Zahlungen" entspricht nicht den Erfordernissen des § 7 EO. Der Beklagte hat im Hinblick auf die Bestimmungen des § 35 EO einen Anspruch darauf, zu nicht mehr verurteilt zu werden, als er tatsächlich schuldig war.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 228/69  
Entscheidungstext OGH 11.12.1969 1 Ob 228/69
- 1 Ob 676/89  
Entscheidungstext OGH 15.11.1989 1 Ob 676/89  
Auch
- 2 Ob 585/92  
Entscheidungstext OGH 21.01.1993 2 Ob 585/92
- 3 Ob 526/93  
Entscheidungstext OGH 14.07.1993 3 Ob 526/93
- 5 Ob 38/99w  
Entscheidungstext OGH 13.04.1999 5 Ob 38/99w  
Auch; nur: Eine Verurteilung des Beklagten zur Leistung der bis zum Schluss der Verhandlung in I. Instanz aufgelaufenen Unterhaltsbeträge "abzüglich allfälliger Zahlungen" entspricht nicht den Erfordernissen des § 7 EO.  
(T1)  
Beisatz: Der Beklagte hat in Hinblick auf § 35 EO Anspruch darauf, dass die zum Grund des Anspruchs gehörende Frage geklärt wird, in welchem Ausmaß der Unterhaltsschuldner die ihm auferlegte Leistung bereits erbracht hat

und ob bestimmte Zahlungen als Erfüllung der auferlegten Unterhaltsverpflichtung zu berücksichtigen sind. (T2)  
Beisatz: Wenn Zahlungen vor Schaffung des Titels geleistet wurden, hat der Schuldner Anspruch darauf, dass ihm keine höhere Unterhaltsverpflichtung auferlegt wird, als sie sich unter Berücksichtigung dieser Zahlungen ergibt, zumal im Exekutionsverfahren gemäß § 35 Abs 1 EO diese in der Vergangenheit geleisteten Zahlungen nicht mit Einwendungen gegen den Anspruch geltend gemacht werden können. (T3)

- 6 Ob 94/03x  
Entscheidungstext OGH 26.06.2003 6 Ob 94/03x  
Auch
- 2 Ob 47/04g  
Entscheidungstext OGH 19.12.2005 2 Ob 47/04g  
Beis wie T2; Beis wie T3
- 8 Ob 160/06x  
Entscheidungstext OGH 31.01.2007 8 Ob 160/06x  
Beis wie T2; Beis wie T3
- 4 Ob 20/09h  
Entscheidungstext OGH 24.03.2009 4 Ob 20/09h  
Auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- 1 Ob 117/13g  
Entscheidungstext OGH 17.10.2013 1 Ob 117/13g  
Auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- 10 Ob 58/13x  
Entscheidungstext OGH 25.03.2014 10 Ob 58/13x  
Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- 3 Ob 69/14i  
Entscheidungstext OGH 21.08.2014 3 Ob 69/14i  
Auch
- 3 Ob 156/15k  
Entscheidungstext OGH 18.11.2015 3 Ob 156/15k  
Auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- 1 Ob 44/17b  
Entscheidungstext OGH 24.05.2017 1 Ob 44/17b  
Veröff: SZ 2017/61
- 4 Ob 114/17v  
Entscheidungstext OGH 27.07.2017 4 Ob 114/17v  
Vgl auch; Beisatz: Im Fall einer wirksamen Vorauszahlung von Unterhaltsbeträgen, die beim Eintritt der jeweiligen Fälligkeit zur Tilgung führen, ist auch für die Zukunft nur eine entsprechend verminderte Zahlungsverpflichtung auszusprechen bzw für Perioden, in denen die Vorauszahlung zur vollständigen Tilgung geführt hat, das Unterhaltsbegehren abzuweisen. (T4)
- 9 Ob 23/20b  
Entscheidungstext OGH 29.07.2020 9 Ob 23/20b  
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0000588

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

12.10.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)